



Erasmus+



MLM

make literacy meaningful

www.euliteracy.eu

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.

This project has been funded with support from the European Commission. This publication reflects the views only of the author, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.

Purzelwörter – von Anfang an richtig schreiben



make literacy meaningful

Dr. Hanna Sauerborn
Pädagogische Hochschule Freiburg, Adolf-Reichwein-Bildungshaus
Freiburg 2019

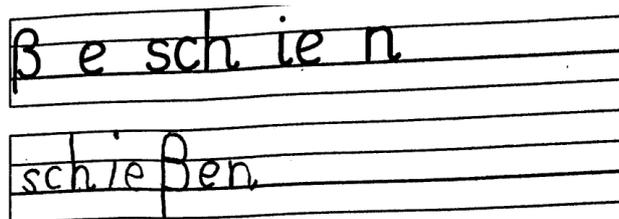
Worum geht es?

Im Beitrag *Die Grenzen des lautorientierten Schreibens* (<http://euliteracy.eu/die-grenzen-des-lautorientierten-schreibens/>) wurde beschrieben, warum Kinder von Anfang lernen sollten, dass die Lautorientierung für das Schreiben nicht ausreicht. In diesem Beitrag sollen eine Alternative zum lautorientierten Schreiben vorgestellt werden: das Schreiben von Wörtern aus Purzelwörtern.

Was sind Purzelwörter?

Purzelwörter

Bei einem Purzelwort werden alle Buchstaben eines Wortes durcheinander notiert, die dann in die richtige Reihenfolge gebracht werden müssen.



Purzelwörter für Klasse 1

Unterscheidung Buchstaben und Graphem

Es empfiehlt sich statt Buchstaben für die Purzelwörter Grapheme zu verwenden. Aber was sind Grapheme? Grapheme sind wie Zahlen, Buchstaben wie Ziffern. Das Graphem <sch> besteht aus den Buchstaben s, c und h. sowie die Zahl 12 aus den Ziffern 1 und 2. Grapheme sind die kleinsten bedeutungsunterscheidenden Einheiten der geschriebenen Sprache.

Eine Liste von Phonemen und Graphemen des Deutschen kann man hier finden:
https://de.wiktionary.org/wiki/Verzeichnis:Deutsch/Phoneme_und_Grapheme

Werden den Kindern Grapheme präsentiert, ist es für sie leichter, die Wörter zusammenzusetzen. Zudem erkennen sie, dass bestimmte Buchstaben in den Graphemen eine Einheit bilden, wie z.B. <ie>, <ei>, <ch> usw.

Wörter mit unterschiedlichen Schwierigkeiten

Es bietet sich an, Wörter nach unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen zu klassifizieren und entsprechend den Kindern nach und nach zu präsentieren.

Jede Kategorisierung hat ihre Grenzen. Bei der im Folgenden beschriebenen Einteilung in Stufen ist es wichtig zu wissen, dass die in Stufe 2 vorkommenden Wörter mit Silbengelenkschreibung (Konsonantenverdopplung) für das Lesen deutlich schwieriger sind als beim Schreiben von Purzelwörtern. Ggf. könnten diese Wörter daher auch erst später eingeführt und systematisch behandelt werden.

Die folgende Gruppierung von Wörtern für Purzelwörter orientiert sich an verschiedenen Ebenen (siehe Tabelle):

	Silbenstruktur (i.d.R. betonte Silbe)	Reduktions-silbe	Anfangsrand der Silbe	Endrand der Silbe	Silbenanzahl
leicht	Wörter mit offener Silbe, d.h., dass auf den Vokal keine Buchstaben folgen	endet auf <e>	Einfach → vor dem Silbenkern (Vokal) nur ein Buchstabe/ Graphem <i>Hose</i>	Offen (Silbe endet auf Vokal) <i>Ha-se</i>	Einsilbig <i>Tal</i>
mittel	Wörter mit geschlossener Silbe	endet auf <el> oder <en>	Zwei Buchstaben/ Grapheme vor Silbenkern (Vokal) <i>Blume</i>	Max. ein Graphem nach Silbenkern (Vokal) <i>Hun-de</i>	Zweisilbig <i>Da-me</i>

schwe r		endet auf <er>	Komplexer Anfangsrand, mehrere Grapheme <i>Straße</i>	Mehrere Grapheme nach Silbenkern (Vokal) <i>Fens-ter</i>	Drei- und mehrsilbig <i>To-ma-te</i>
------------	--	-------------------	-----------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------

Wörter müssen also im Hinblick auf die verschiedenen Ebenen analysiert werden, je nach Kind kann eine bestimmte Ebene für ein Kind leichter sein als für ein anderes, z.B. können manche Kinder u.U. eher dreisilbige (aber silbisch einfache) Wörter bilden als zweisilbige Wörter mit komplexem Anfangs- und/oder Endrand.

Stufe 1

- Wörter mit offener betonter Silbe,
- in der Reduktionssilbe bei trochäischen Wörtern (Wörter mit zwei Silben, bei denen die zweite Silbe unbetont ist) am Ende ein <e>

Beispielwörter: Dose, Dame, Hose, Nase, Beine, Auge, Dusche, Hase, Hüte, Käse, Löwe, Lupe, Möwe, Rabe, Riese, Säge, Schafe, Schale, Schere, Schule, Ziege

Raupe, Scheune,

Blume, Fliege,

Banane, Tomate, Ameise, Gemüse

Einige (wenige) lautgetreue Wörter:

Dino, Delfin, Mofa, Sofa, Salat, Bus, Jojo, Kiwi, Lama, Lineal, Oma, Opa, Paket, Popo, Schal, Tal, Taxi, Ufo, Wal, Wolf, Zebra

Salami, Pinguin, Tomate

Stufe 2

- Wörter mit Silbengelenk, allerdings werden die verdoppelten Buchstaben als ein Graphem präsentiert, z.B. e A ff für Affe
- in der Reduktionssilbe bei trochäischen Wörtern (Wörter mit zwei Silben, bei denen die zweite Silbe unbetont ist) am Ende ein <e>

Beispielwörter: Hütte, Affe, Kette, Nüsse, Ratte, Robbe, Schiffe, Sonne, Wippe

Locke (unter Umständen wg.<ck> schwierig)

Brille, Pfanne (wegen dem komplexen Anfangsrand
schwieriger als die zuerst genannten Wörter)

Stufe 3

- wie Stufe 1 und 2, aber in der Reduktionssilbe bei trochäischen Wörtern (Wörter mit zwei Silben, bei denen die zweite Silbe unbetont ist) am Ende auch <el> und <en>. Ggf. können <el> und <en> auch als eine Einheit präsentiert werden.

Beispielwörter: Besen, Daumen, fegen, Küken (2 k! Dies kann Schwierigkeiten verursachen), lesen, malen, niesen, Ofen, Regen, Schienen, Türen

Esel, Gabel, Nadel, Nagel, Pudel, Schaukel, Tafel, Vogel

Löffel, Rüssel, Waffel

Zwiebel

Kissen, rennen, rufen, sagen, Schatten, Lippen, Socken (ggf. schwieriger wegen <ck>)

Schnecke, Schweine, Schlüssel, schlafen (komplexer Anfangsrand)

Stufe 4

- wie Stufe 3, aber in der Reduktionssilbe bei trochäischen Wörtern (Wörter mit zwei Silben, bei denen die zweite Silbe unbetont ist) am Ende neben <e>, <el> und <en> auch <er> (ggf. einführen als / e/ und entsprechend als <er> präsentieren)

Beispielwörter: Bauer, Döner, Feder, Käfer, Leiter, Ruder

Butter, Füller, Hammer, Messer, Ritter, Roller, Sommer, Teller, Wecker (u.U. wegen <ck> schwieriger)

Katze (ggf. schwieriger wg. <tz>)

Stufe 5

- Wörter mit geschlossener betonter Silbe

Beispielwörter: Hefte, Kekse, Knöpfe, Lampe, Gänse, Münze, Pilze, Säfte,
 Tulpe, Zelte
 Apfel, Mantel
 Felsen, tanzen, Tasten, Welpen
 Adler, Bilder, Fenster, Monster, Nester, Winter

Stufe 6

- Wörter mit vokalisiertem <r>

Beispielwörter: Gurke, Bär, Birne, Kirsche, Herzen, Kerze, Türme, turnen,
 Zwerge

Stufe 7

In Stufe 7 fasse ich Wörter mit bestimmten Besonderheiten zusammen, die jedoch oft auch früher schon aufgegriffen werden können.

- Wörter mit Dehnungs-h (diese Wörter könnten auch weiter oben stehen, wenn das Dehnungs-h beim mit dem Vokal als ein Graphem aufgeführt wird)

Beispielwörter: Hähne, Lehne
 Lehrer

- Wörter mit <sp> am Wortanfang

Beispielwörter: Spiegel, Sonne, Spitzer, Stern, Stiefel,
 Stifte, Straße, Strümpfe, Stuhl

- Wörter mit silbentrennendem -h (unbedingt besprechen)

Beispielwörter: nähen, Rehe, Schuhe, wehen, Kühe

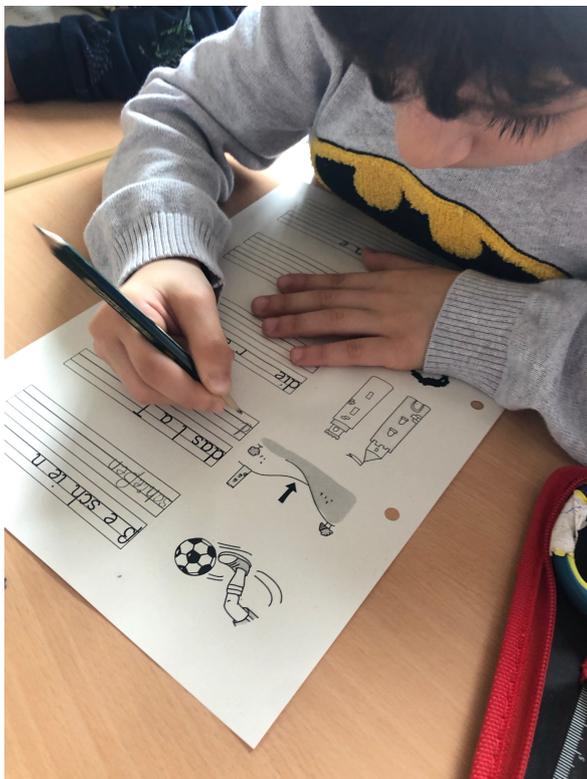
Wie werden Purzelwörter behandelt?

Zunächst sollte man gemeinsam mit den Kindern Wörter der Stufe 1 behandeln. Dabei ist es wichtig sicherzustellen, dass die Kinder das Prinzip verstehen, nach denen die Aufgaben funktionieren.

Konkretes Vorgehen

Folgendes Vorgehen hat sich in meiner Klasse bewährt:

- 1) Die Wörter werden besprochen. Gerade DaZ-Lernenden kennen die Wörter u.U. nicht. Ebenso können Wörter vorkommen, die im Alltagswortschatz von monolingualen Lernenden (einsprachige Kinder) nicht immer vorhanden sind, wie z.B. Tal. Bei Nomen markiere ich dann auch oft das Genus mit einem Punkt in den Farben rot (fem.), blau (mask.) oder grün (neutrum). Bei einem Pluralwort werden zwei Punkte der Genus-Farbe gemacht (z.B. der Turm → ein blauer Punkt; die Türme → zwei blaue Punkte).
- 2) Die Wörter werden geklatscht und es werden Silbenbögen gezeichnet (entweder unter das Bild, oder ggf. bei den Schreibleinien).
- 3) Die Wörter werden aufgeschrieben. Man kann auch damit anfangen, die Vokale zu identifizieren und zunächst die Vokale auf die Silbenbögen zu schreiben.
- 4) Dies wird zunächst alles gemeinsam gemacht. Anschließend erhalten die Kinder die gleichen Wörter noch einmal und arbeiten alleine daran. Hier sieht man gleich, ob die Kinder die Aufgabe verstanden haben oder nicht.



Melem schreibt Purzelwörter auf (Mitte Klasse 1)

Weiterer Tipp

Ich schreibe die Purzelwörter immer in Liniatur, damit die Kinder sehen können, wo die Buchstaben sitzen.

Immer schwierigere Wörter

Nach und nach werden die Wörter immer schwieriger. Kinder, die mit Wörtern auf Stufe 1 noch nicht klarkommen, sollten keine Wörter auf höheren Stufen bearbeiten müssen, weil diese noch weitere Hürden enthalten.

Was MLM für Sie bereitstellt

- Wir haben für Sie verschiedene Arbeitsblätter mit den o.g. Schwierigkeitsstufen erstellt.

Die in diesem Dokument verwendeten Zeichnungen stammen von Manuela Ostadal (München). Die Rechte für die Bilder liegen bei den verschiedenen Projektpartnern von MLM. Die Verwendung für unterrichtliche (nicht kommerzielle) Zwecke ist mit Hinweis auf das Projekt gestattet. Eine kommerzielle Weiterverwendung ist ausgeschlossen.

Das Projekt MLM-make literacy meaningful (www.euliteracy.eu) wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.

This project has been funded with support from the European Commission. This publication reflects the views only of the author, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.

